

# Urlaub und Inselhumor

**W**as mir an Sylt schon immer aufgefallen ist und die Tradition des regelmäßigen Wiedersehens wohl mitbestimmt, ist der hier gepflegte feine Humor. Klar, auch wir Duisburger verstehen uns auf Humor, gern auch leicht schwarzen. Doch die Leichtigkeit des Lebens auf der nördlichsten Frieseninsel bringt auch auffällig mehr leichten Humor in den Alltag. Lorient, der Meister des federleichten Humors, stellte mit Recht schon vor vielen Jahren fest, Sylt sei wie eine Tüte Kartoffelchips – man müsse immer wieder auf sie zurückgreifen. Humor und Wortspiele begegnen einem vor allem in der Gastronomie, sei es, dass ein Edelrestaurant sich Ebbe & Food nennt, dass der Anbieter Stulle & Meer einen Eggcellent Leberkäs' Burger anpreist oder dass der berühmte Jürgen Gosch mit der plakatierten Frage „Heute schon gegoscht?“ Appetit auf Bratfisch oder Fischbrötchen anregt, nicht ohne die Serviette dazu mit „Zum Mund-Abfischen“ zu beschriften.

Köstlich auch die Trikot-Aufschrift des Personals in einem Restaurant in den Lister Dünen: „Trinken hilft!“. Das empfiehlt sogar mancher Hausarzt. Und sollte es draußen auf der Terrasse einmal kräftig schütten, hilft die Inselweisheit weiter, dass auf Sylt sogar der Regen Humor beweise; denn mitunter falle er horizontal. Im Übrigen können auf der Westerlander Promenade selbst weniger Reiche und Schöne bei jedem Wetter für Wohltätigkeit sorgen – mit einem Tässchen ChariTea. **HOS**